

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **51 (1964)**

Heft 6: **Schulbau**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schon am Modell Beleuchtung planen

Ein sehr wesentliches Element eines jeden Gebäudes ist das Licht. Es ist ein ebenso integrierender Teil des Ganzen wie etwa Wände, Fenster, Türen etc. und muss zusammen mit diesen organisch eingeplant werden. Optimale Lichtverhältnisse sind nur dort zu erzielen, wo sich der Lichttechniker allein nach lichtphysiologischen Erfordernissen richten kann, und nicht bereits festgelegte Installationen oder andere Bauelemente und Einrichtungen beachten muss. Es ist deshalb aus lichttechnischen und wirtschaftlichen Gründen wichtig, dass die Beleuchtungsfrage möglichst frühzeitig von Fachleuten studiert werden kann.

Philips-Lichttechniker sind auf der ganzen Welt als anerkannte Fachleute am Aufbau der modernen Lichttechnik beteiligt. Das lichttechnische Büro von PHILIPS steht Ihnen für die unverbindliche und kostenlose Projektierung von Beleuchtungsanlagen zur Verfügung.

Lampen

Fluoreszenzlampen, Quecksilberlampen
Quecksilber-Leuchtstofflampen
Mischlichtlampen, Natriumlampen
Wassergekühlte Quecksilberlampen
Analysenlampen, Xenonlampen
Stroboskoplampen, Spektrallampen
Bakterientötende Lampen
Oszonisatoren für Luftreinigung
Infrarot-Trockenstrahler
Heizstrahler
Lichtpauslampen, Reprolampen
Blau-aktinische Lampen
Neon-Spannungsanzeiger

Leuchten

Leuchten für Handel, Industrie und Gewerbe, für Strassenbeleuchtung, Sportplätze, Flutlichtanlagen, Bahnbetrieb usw.

Zubehör

Vorschaltgeräte, Fassungen, Starter
Störschutzfilter, Kondensatoren

PHILIPS

Philips AG., Abt. Philora, Zürich 3
Edenstr. 20, Tel. 051/25 86 10 u. 27 04 91



Wiederum bringt CTC den Fortschritt im Heizkesselbau

→ Jetzt 10 Jahre Garantie*
auf alle rauchgasberührten Teile
→ Neuer Stahl «Dereco»®
→ 3 x korrosionsfester

Ein neuer, viel besserer Stahl für Heizkessel: «Dereco»-Stahl! Natürlich ein Schweden-Stahl. Wer verwendet ihn? Natürlich CTC. Was sind seine Vorzüge? Er ist besonders geschmeidig. Punkto Korrosionsbeständigkeit stellt er alles Bisherige weit in den Schatten. «Dereco»-Stahl ist dreimal korrosionsbeständiger als gewöhnlicher Stahl, viermal beständiger als Eisenguss. Er bringt den Fortschritt dort, wo Heizkessel am empfindlichsten sind. Er sichert den CTC-Kesseln der Serien 260 und 440 eine erstaunliche, bisher nie gekannte Lebensdauer.

* Diese Mitteilung betrifft die CTC-Kessel der Serien 260 «Doppelbrand» (Abbildung) und 440 «Wechselbrand». CTC-«Doppelbrand»-Kessel haben zwei völlig getrennte Brennkammern für Öl und für feste Brennstoffe und Abfälle. Beim CTC-«Wechselbrand»-Kessel erfolgt die Umstellung von Öl auf feste Brennstoffe durch einfaches Ausschwenken des Brenners. Beide Typen sind selbstverständlich Kombi-Kessel, d. h. sie liefern jahraus, jahrein auch billiges Heisswasser für den Haushalt.

Auskunft und Prospekte durch:
CTC Wärmespeicher AG, Zürich 5
Neugasse 6, Telefon 051 / 42 85 40

CTC

